

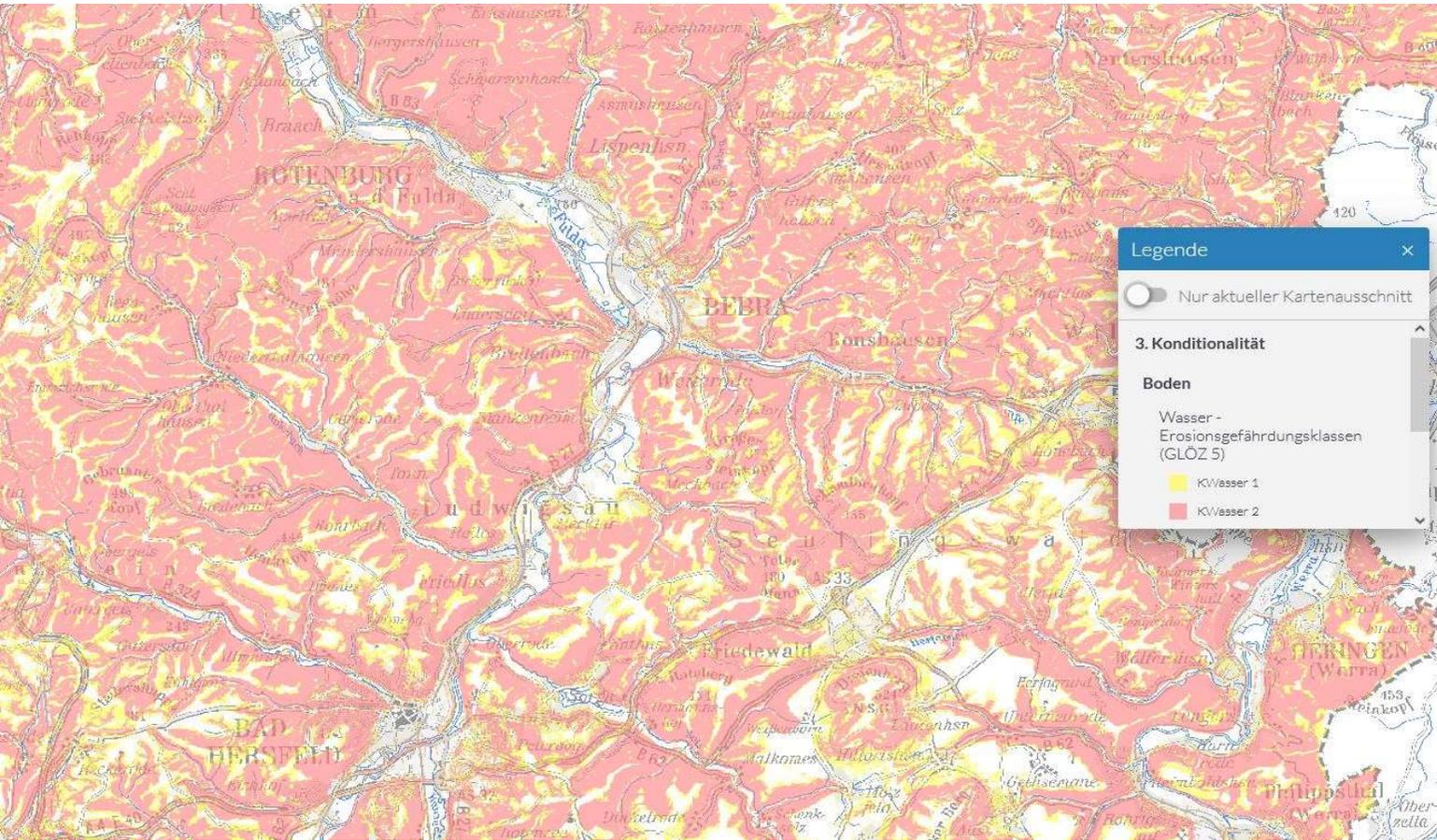


AGLW

Arbeitsgemeinschaft Land-
und Wasserwirtschaft

GLÖZ 5

Erosion



- Erosionsgefährdung von 35 %
auf 60 % der hessischen
Ackerfläche ausgeweitet

- Land Hessen hat
weiterführende Regelungen
getroffen – kaum
Einschränkungen (zunächst)

Link: Agrarviewer Hessen

<https://umweltdaten.hessen.de/mapapps/resources/apps/agrar/index.html?lang=de>



AGLW

Arbeitsgemeinschaft Land-
und Wasserwirtschaft

GLÖZ 5

Erosionsgefährdungsklasse K_{Wasser1}

Vorgaben der Erosionsgefährdungsklasse K_{Wasser1}

Es gilt ein **Pflugverbot vom 01.12. bis zum 15.02.** des Folgejahres.

Außerhalb dieses Zeitraums ist das Pflügen nur bei einer Aussaat bis spätestens **30.11.** möglich.

Ausnahmen

Böden mit einem Tongehalt > 25 % im Oberboden

→ Pflügen erlaubt, wenn die **weitere Bearbeitung erst nach dem 15.02.** erfolgt und eine unmittelbare Aussaat mit einem Reihenabstand von kleiner 45 cm anschließt

Pflügen **vom 01.12. bis zum 15.02.** möglich, wenn **Bewirtschaftung quer zum Hang** und mindestens eine der zusätzl. Maßnahme zum Erosionsschutz umgesetzt wird:

- Anlage von Erosionsschutzstreifen (bei Schlägen größer 0,6 ha)
- Pflugfurche (raue Winterfurche) mit nachfolgender früher Sommerkultur (kein Mais)
- Rasenbildende Kultur als Vorfurcht oder
- Abdecken der Fläche



AGLW

Arbeitsgemeinschaft Land-
und Wasserwirtschaft

GLÖZ 5

Erosionsgefährdungsklasse $K_{\text{Wasser}2}$

Vorgaben der Erosionsgefährdungsklasse $K_{\text{Wasser}2}$

Pflugverbot vom 01.12. bis zum 15.02.

Außerhalb dieses Zeitraums ist das Pflügen nur bei unmittelbar folgender Aussaat mit einem Reihenabstand kleiner 45 cm möglich.

→ D.h. für Reinkulturen, die im Abstand von 45 cm oder mehr angebaut werden, gilt ein ganzjähriges Pflugverbot.

Ausnahmen

Böden mit einem Tongehalt > 25 % im Oberboden

→ Pflügen erlaubt, wenn die **weitere Bearbeitung erst nach dem 15.02.** erfolgt und eine unmittelbare Aussaat mit einem Reihenabstand von kleiner 45 cm anschließt

Pflügen **vom 01.12. bis zum 15.02.** möglich, wenn **Bewirtschaftung quer zum Hang** und mindestens eine der zusätzl. Maßnahme zum Erosionsschutz umgesetzt wird:

- Anlage von Erosionsschutzstreifen (bei Schlägen größer 0,6 ha)
- Pflugfurche (raue Winterfurche) mit nachfolgender früher Sommerkultur (kein Mais)
- Rasenbildende Kultur als Vorfurcht oder
- Abdecken der Fläche

Pflügen **vom 16.02 bis 30.11 ohne unmittelbarer Aussaat möglich** bei **Bearbeitung quer zum Hang** und Aussaat von Sommerung **ohne Mais**